



## **Gebrauchsinformation**

### **Citrus e fructibus/Cydonia e fructibus**

Flüssige Verdünnung zur Injektion

#### **Wirkstoffe:**

Citrus medica ssp. limonum e fructibus ferm 33c Dil. D1

Cydonia oblonga e fructibus ferm 33b Dil. D1

Anthroposophisches Arzneimittel bei allergischen Erkrankungen

#### **Anwendungsgebiete**

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Behandlung und Prophylaxe allergischer Erkrankungen, insbesondere der Luftwege (z.B. Heuschnupfen), exsudative Diathese.

#### **Gegenanzeigen:**

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Zitrusfrüchte.

#### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden, insbesondere bei Luftnot, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Citrus e fructibus/Cydonia e fructibus in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

#### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

#### **Dosierung und Art der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet,

Kinder unter 6 Jahren 1- bis 3-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5 ml subcutan injizieren.

Kinder unter 12 Jahren 1- bis 3-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5 – 1 ml subcutan injizieren.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 1- bis 3-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde

ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken. Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

**Dauer der Anwendung:**

Tritt innerhalb von 5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

**Nebenwirkungen:**

Es können Reizerscheinungen (leichtes Brennen, Rötung) an der Einstichstelle auftreten, diese sind unbedenklich.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Zusammensetzung:**

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Citrus medica ssp. limonum e fructibus ferm 33c Dil. D1 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

Cydonia oblonga e fructibus ferm 33b Dil. D1 (HAB, Vs. 33b) 0,1 g

(Die Wirkstoffe werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-297, [info@wala.de](mailto:info@wala.de)

Stand: 02/2025

---

**Öffnen der Ampulle:**

Brechampulle ohne Feile öffnen:

1.) Roten Punkt nach oben halten.

2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

